

Train the Trainer INTENSIV

14.09. – 16.09.2027 Salzburg

Nur für ausgebildete Trainer*innen nach ProDeMa®

Teilnehmer*in

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Land

Institution

Einrichtung

Ansprechpartner*in

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Rechnungsadresse:

Einrichtung:

E-Mail:

Straße:

PLZ, Ort:

Rechnung an: Institution Privatadresse

Die aufgeführten Anmelde- und Zahlungsbedingungen sowie Haftungsausschlüsse und Durchführungsmodalitäten habe ich zur Kenntnis genommen und akzeptiere sie mit meiner Unterschrift. Datum, Unterschrift Teilnehmer*in

Datum, Unterschrift Teilnehmer*in

Datum, Unterschrift Institution

Leitung

Lösungsmittel GsbR

office@loesungsmittel.at

Beratung und Anmeldung

Lösungsmittel GsbR

Haseledt 18

4724 Eschenau

Tel: +43 (0) 7278 34273

office@loesungsmittel.at

www.loesungsmittel.at

Termin

14.09. – 16.09.2027

Jeweils 09:00 bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Kolpinghaus Salzburg

Adolf-Kolping-Straße 10

5020 Salzburg

Teilnehmer*innen

max. 24 Teilnehmende – ausschließlich

ausgebildete ProDeMa® Deeskalationstrainer*innen

Kosten

900,00 € + 20% USt pro Teilnehmer*in inklusive

Seminarverpflegung



TRAINING

Train the Trainer – INTENSIV

14.09. – 16.09.2027

Salzburg

Ziele der Weiterbildung

In dieser 3-tägigen Trainerweiterbildung "Train the Trainer" wird die Methodik und Arbeitsweise vermittelt, verbale Deeskalation selbst unterrichten und mit Teilnehmenden intensiv trainieren zu können. Erfahrungsaustausch mit allen Trainer*innen und Vertiefung der Trainerkompetenzen. Die Weiterbildung wird fachbereichsübergreifend durchgeführt und ist somit für Deeskalationstrainer*innen aller Spezialisierungen/ Fachbereiche empfehlenswert.

Inhalte der Weiterbildung

- Trainingsrelevante Sicherheitsaspekte während einer verbalen Deeskalation - Unterschiede in den einzelnen Spezialisierungen
- Grundlagen der Anleitung im Situationstraining und der Anleitung bei Trainingssequenzen
- Darstellung der verschiedenen Methoden eines Situationstraining
- Hinführung einer Gruppe zum Situationstraining
- Aufbau und Durchführung verschiedener Situationstrainings
- Videoaufnahme und Durchführung der Videoanalyse
- Kriterien der Auswertung von Videoanalysen und Situationstraining
- Erkennen von Trainingszielen in der Videoanalyse und Durchführung von Nachtrainings
- Erkennen von Trainingszielen im freien Situationstraining
- Umgang mit Ängsten von Teilnehmer*innen und methodische Möglichkeiten der Angstreduktion
- Umgang mit Schwierigkeiten während einem Situationstraining
- Ergebnissicherung und Abschluss einer Trainingseinheit

Train the Trainer

Durch learning-by-doing werden von Trainereinheit zu Trainereinheit, von Situationstraining zu Situationstraining alle wichtigen Kompetenzen für die verbale Deeskalation herausgearbeitet, immer weiter verbessert, verfeinert und schließlich perfektioniert.

Welche Faktoren führen zur Motivation von Teilnehmenden für ein Situationstraining und welche Faktoren begünstigen die Verweigerung hierzu. Welche Chancen bieten Teilnehmende mit herausforderndem Verhalten, hinsichtlich einem gelungenen Situationstraining.

Methoden

- Ich-Intro-Situationstraining, Durchführung Videotraining und -analyse
- Vorbereitete und spontane Situationstrainings
- Train-the-Trainer-Einheiten

Dozent*in



Gerd Weissenberger
Institutsleitung



Nieves Gil Villarte
Stellv. Institutsleitung

Anmeldebedingungen. Mit dem Eingang der Anmeldung beim Veranstalter gilt die Anmeldung als verbindlich getätigt. Die Rücktrittsfrist beträgt 4 Wochen vor Beginn der Fortbildung. Bei einem Rücktritt vor dieser Frist fallen Bearbeitungsgebühren in Höhe von 20% der Fortbildungskosten an. Eine Rücktrittsmöglichkeit nach dieser Frist, unabhängig der geltend gemachten Gründe, ist ausgeschlossen.

Zahlungsmodalitäten. Die Fortbildungskosten werden gemäß zugesandter Rechnung vor Beginn der Fortbildung überwiesen.

Hinweis zur Zahlungsverpflichtung. Die Nichtteilnahme an der gebuchten Fortbildung, gleich welchen Grundes, Umfangs und welcher Dauer, entbindet die Institution oder den Teilnehmenden nicht von der, mit der Anmeldung eingegangenen Zahlungsverpflichtung gegenüber dem Veranstalter.

Ausfall einer Veranstaltung. Fällt die Fortbildung kurzfristig aus, z.B. durch Krankheit oder Unfall der Dozentin, des Dozenten, so wird ein Nachholtermin für diese Veranstaltung festgesetzt. Die Teilnehmer*innen können sich erneut entscheiden, ob sie zu dem neuen Termin an der Fortbildung teilnehmen wollen. Überwiesene Teilnehmerbeiträge werden zurückerstattet. Eine Übernahme von Kosten, die durch den Ausfall einer Veranstaltung für Teilnehmende oder die Institution entstanden sind, ist ausgeschlossen.

Haftungsausschlüsse. Eine Haftung der Veranstalter für Schäden, die Fortbildungsteilnehmende sich, Dritten oder einer Sache zufügen, ist ausgeschlossen. Die Veranstalter haften auch nicht für Schäden, die Teilnehmer*innen an ihnen gehörenden oder zur Fortbildung mitgebrachten Sachen entstehen. Die Teilnahme an den Trainingseinheiten geschieht auf eigene Gefahr. Eine Haftung der Veranstalter für Schäden, die Teilnehmende während dieser Trainingseinheiten erleiden, ist ausgeschlossen, gleichgültig welcher Art, Herkunft, Dauer und welchen Umfangs der Schaden ist, es sei denn, die Veranstalter haben den Schaden vorsätzlich herbeigeführt. Die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen durch Teilnehmende wegen Verzuges der Veranstalter ist auf Fälle des Vorsatzes und grober Fahrlässigkeit beschränkt. Weitergehende Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Informationen zum Datenschutz. Wenn Sie an Ausbildungen oder Fortbildungen teilnehmen, die wir im eigenen Namen veranstalten, benötigen und verarbeiten wir von Ihnen Informationen. Wir sind uns der Bedeutung und Wichtigkeit des Schutzes der von Ihnen bereitgestellten Daten bewusst. Sie finden unsere Informationen zum Datenschutz unter www.loesungsmittel.at